



TRANSITION TOWN

25.04.2019

Frau Bezirksbürgermeisterin
Regine Kopp-Herr

(M 26/4.2019
BAEW - 16A -

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Kopp-Herr,
sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß des § 24 der GO NRW reichen wir folgende Eingabe ein und bitten die
Bezirksvertretung Brackwede folgendes zu beschließen:

**Die Anordnung von Tempo 30 auf der Carl-Severing-Str. ab der Grundschule Quelle
und parallel auf der gesamten Marienfelder Str. bis zum Kreisel Marienfelder Str./
Carl-Severing-Str. und die Errichtung von zusätzlichen Querungshilfen bzw.
Zebrastrifen an markanten Punkten**

Begründung:

Wir beziehen uns auf die gesetzliche Grundlage der Ersten Verordnung zur Änderung der
Straßenverkehrsordnung vom 14.12.2016. Die Verordnung formuliert als Ziel die
Verbesserung des Sicherheitsniveaus im Straßenverkehr.

"Einen Baustein zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für schwächere
Verkehrsteilnehmer, zu denen insbesondere Kinder und ältere Personen zählen, kann die
erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 (...) insbesondere vor
allgemeinbildenden Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten aber auch Senioren- und
Pflegeheimen darstellen." Mit dem Hinweis, dass diese Bereiche unter
Verkehrssicherheitsaspekten besonders schützenswert sind, ist die Anordnung von Tempo
30 möglich, ohne dass es einen konkreten aufwendigen Nachweises bedarf.

In dem oben formulierten Bereich von Marienfelder- und Carl-Severing-Str. befinden sich
die Gesamtschule Brackwede und die Grundschule Quelle; weiterhin die
Kindertagesstätten am Lichtebach, an der Rennbahn und die evangelische
Kindertagesstätte und das Pflegezentrum Quelle und die Seniorenwohnanlage der
evangelischen Kirchengemeinde. Weitere öffentliche Einrichtungen sind die evangelische
Kirche und Gemeindezentrum und das Gemeinschaftshaus.

Entlang der Carl-Severing-Str. befinden sich eine große Anzahl von Geschäften, wobei
insbesondere im Bereich Edeka, Aldi und Combi-Markt die Straße von vielen Personen
überquert wird. Quelle verfügt leider über kein eigentliches Zentrum, sodass der
Fußgänger- und Radverkehr häufig über bzw. entlang der viel befahrenen Straße führt.
Viele Autofahrer nutzen die genannten Straßen häufig nur, um den Stadtteil Quelle mit
überhöhter Geschwindigkeit möglichst schnell zu durchfahren. (Die Neueröffnung des A-33-
Abschnitts hat daran nicht wesentlich etwas geändert.) Immer wieder entstehen brenzlige
Situationen, wenn Fußgänger, insbesondere Kinder und Menschen mit körperlichen
Einschränkungen die Straßen überqueren wollen. Dabei würden bei geringerem Tempo

und der Anbringung von Zebrastreifen nicht nur die Sicherheit erhöht, sondern auch Schadstoffausstoß und Lärm reduziert. Ein echter Beitrag also zur Sicherheit und zum gesundheitlichen Wohl aller.

Unter den verbesserten Bedingungen würden Carl-Severing-Straße und Marienfelder Straße zu echten Lebensadern unseres Stadtteils. Schließlich begegnet man sich dort bei Einkäufen und Arztbesuchen, sowie auf den Wegen zu Gottesdiensten, Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen, Vereinstreffen, Kultur- und Sportveranstaltungen.

Auf der betroffenen Strecke befinden sich mehrere Kreisverkehre, Querungshilfen und Bushaltestellen, die jetzt schon eine verlangsamte Fahrweise erfordern. Der "Zeitverlust" wird sich somit insgesamt zwischen 0 und 50 Sekunden bewegen. Dieses wird auch auf den Busfahrplan kaum Auswirkungen haben. In den umliegenden Siedlungen sind bereits überwiegend Tempo 30 Zonen eingerichtet, was einen Übergang auf die Fahrbahn nur fortsetzt.

Um unser Anliegen zu untermauern, haben wir eine schriftliche Umfrage unter allen Anliegern der Carl-Severing- und Marienfelder Str. durchgeführt. Das Ergebnis der Antworten unterstützt eindeutig unsere Forderungen. Von den Rückantworten fielen 94 % positiv aus.

Darüber hinaus sprachen sich viele der Befragten für diverse Verkehrsberuhigungsmaßnahmen aus und berichteten von beobachteten Gefahrensituationen.

Das Gesamtergebnis der Umfrage bestätigt uns in unserem Vorhaben und veranlasst uns, diesen Antrag zu stellen.

Wir bitten um eine wohlwollende und detaillierte Prüfung des Antrages und bieten unsere weitere Unterstützung bei der Umsetzung der Sache an.

Wir wenden uns an Sie im Namen der Gruppe "Quelle im Wandel". Als Stadtteilgruppe der überregionalen Bewegung "Transition Town" setzen wir uns in Quelle dafür ein, dass unser Stadtteil lebenswerter wird. Dabei spielen insbesondere Umweltschutz und Nachhaltigkeit, sowie Gemeinschaftssinn eine zielgebende Rolle. Zur weiteren Information legen wir ein Faltblatt anbei.